

Quartalsbericht 2016

1. Januar–31. März



Kennzahlen

in Mio. €

| | 3M / 2016 | 3M / 2015 | Veränderung |
|--|-----------|-----------|---------------|
| Geschäftsentwicklung | | | |
| Auftragseingang | 30,1 | 28,5 | 5,6% |
| Auftragsbestand zum 31.03. | 118,8 | 78,8 | 50,8% |
| Umsatz gesamt | 27,6 | 26,9 | 2,6% |
| Umsatzrendite | -9,1% | -9,3% | 0,2 %-Punkte |
| Rohertrag | 8,9 | 8,8 | 1,1% |
| Rohertragsmarge | 32,2% | 32,7% | -0,5 %-Punkte |
| Herstellungskosten | 18,7 | 18,1 | 3,3% |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | 3,3 | 3,2 | 3,1% |
| EBITDA | -1,0 | -1,1 | - |
| EBITDA-Marge | -3,6% | -4,1% | 0,5 %-Punkte |
| EBIT | -2,0 | -2,2 | - |
| EBIT-Marge | -7,2% | -8,2% | 0,9 %-Punkte |
| Ergebnis nach Steuern | -2,5 | -2,5 | 0,0% |
| Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €) | -0,13 | -0,13 | 0,0% |
| Bilanz und Cashflow | | | |
| Eigenkapital | 115,2 | 117,4 | -1,9% |
| Eigenkapitalquote | 63,6% | 69,4% | -5,7 %-Punkte |
| Eigenkapitalrentabilität | -2,2% | -2,1% | -0,1 %-Punkte |
| Bilanzsumme | 181,0 | 169,2 | 7,0% |
| Net Cash | 26,9 | 31,6 | -14,9% |
| Free Cashflow ¹ | -12,9 | -5,5 | - |
| Weitere Kennzahlen | | | |
| Investitionen | 0,5 | 0,8 | -37,5% |
| Investitionsquote | 1,8% | 3,0% | -1,2 %-Punkte |
| Abschreibungen | 1,0 | 1,0 | 0,0% |
| Mitarbeiter zum 31.03. | 708 | 678 | 4,4% |

¹ vor Berücksichtigung von Wertpapiererwerben und Wertpapierverkäufen



Vorwort des Vorstands 4

Investor Relations 6

Geschäftsverlauf 1. Quartal 2016 9

Finanzbericht 10

Rechtliche Struktur 22

Finanzkalender 2016 23

Impressum/Kontakt 23

Vorwort des Vorstands

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Nach einem starken vierten Quartal 2015, mit einem Rekordauftragseingang in Höhe von 79,7 Mio. Euro, hat sich unsere Geschäftsaktivität zum Jahresanfang 2016 erwartungsgemäß etwas verhaltener entwickelt. Ein Grund waren zum Beispiel vorgezogene Auftragseingänge, die wir im ersten Quartal 2016 erwartet hatten, welche aber bereits im vierten Quartal 2015 verbucht wurden. Darüber hinaus ist das erste Quartal in der Regel saisonal immer eher moderat im Hinblick auf Auftragseingang und auch Umsatz. Der Auftragseingang im ersten Quartal 2016 lag mit 30,1 Mio. Euro über dem Niveau des Vorjahres und damit innerhalb unserer selbstgesteckten Ziele. Im Vorjahr konnten Aufträge in Höhe von 28,5 Mio. Euro verbucht werden.

Nach einem moderaten Geschäftsjahr 2015 fallen die Marktprognosen für die Halbleiterindustrie im laufenden Geschäftsjahr erneut moderat aus. Im Oktober 2015 erwarteten die Analysten von Gartner noch ein Wachstum im Halbleitersegment um rund 1,2 Prozent auf 344,1 Mrd. USD im Jahr 2016. In ihren Schätzungen vom April 2016 gehen die Branchenexperten von IBS (International Business Strategies) nunmehr von einem branchenweiten Rückgang um 2,1 Prozent auf ein Marktvolumen von 330,6 Mrd. USD aus. Insgesamt wird jedoch eine Belebung im Halbleitermarkt für das zweite Halbjahr 2016 erwartet. Der Halbleiter-Equipment-Markt wird nach Schätzungen des Branchenverbands SEMI im Geschäftsjahr 2016 leicht um rund 1,4 Prozent wachsen. Trotz dieses eingetrübten Umfelds erwartet SÜSS MicroTec für das laufende Geschäftsjahr eine deutliche Umsatz- und Ergebnissteigerung. Der Auftragseingang für das laufende Geschäftsjahr entwickelt sich bisher nach Plan, da unsere Kunden aktuell ihre Kapazitäten mit den im zweiten Halbjahr 2015 bestellten Maschinen ausbauen. Insgesamt erwarten auch wir ein verhaltenes erstes Halbjahr 2016 und rechnen im zweiten Halbjahr 2016 mit einer Geschäftsbelebung, insbesondere getrieben durch Kapazitätserweiterungen für Advanced Packaging, MEMS und RF-Anwendungen.

Garching, im Mai 2016



Dr. Per-Ove Hansson
Vorstandsvorsitzender



Michael Knopp
Finanzvorstand



Walter Braun
Produktionsvorstand

Das Quartal in Zahlen

Der Auftragseingang in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres lag mit 30,1 Mio. Euro rund 5,6 Prozent über dem Wert des Vorjahresquartals. Die SÜSS MicroTec-Gruppe erzielte Umsatzerlöse in Höhe von 27,6 Mio. Euro und lag damit leicht über dem Wert des Vorjahresquartals von 26,9 Mio. Euro. Der Auftragsbestand belief sich somit zum 31. März 2016 auf 118,8 Mio. Euro (Vorjahr 78,8 Mio. Euro). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit -2,0 Mio. Euro leicht über dem Vorjahreswert von -2,2 Mio. Euro. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) liegt unverändert bei -0,13 Euro (Vorjahr: -0,13 Euro). Der Free Cash Flow für das Quartal belief sich vor der Berücksichtigung von Wertpapiererwerben und -verkäufen auf -12,9 Mio. Euro (Vorjahresquartal: -5,5 Mio. Euro). Der Hauptgrund für den negativen Free Cashflow ist ein verstärkter Aufbau von Vorratsvermögen, um dem hohen Auftragsbestand, welcher aus dem Rekordauftragseingang im vierten Quartal 2015 resultiert, Rechnung zu tragen. Die Net Cash-Position lag bei 26,9 Mio. Euro (31. März 2015: 31,6 Mio. Euro).

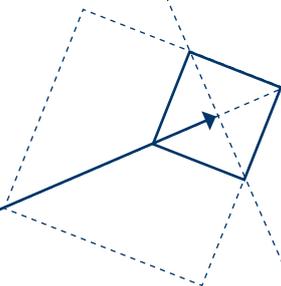
Ausblick

Aufgrund des Auftragsbestands zum Ende der ersten Quartals 2016 und der erwarteten Auftragseingangsentwicklung für das zweite Quartal 2016 erwartet der Vorstand einen Umsatz von rund 170 bis 180 Mio. Euro sowie ein EBIT zwischen 9 und 13 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2016.

Für das zweite Quartal 2016 erwarten wir einen Auftragseingang von 30 bis 40 Mio. Euro.



Von links nach rechts: Michael Knopp, Finanzvorstand; Dr. Per-Ove Hansson, Vorstandsvorsitzender; Walter Braun, Produktionsvorstand



Investor Relations

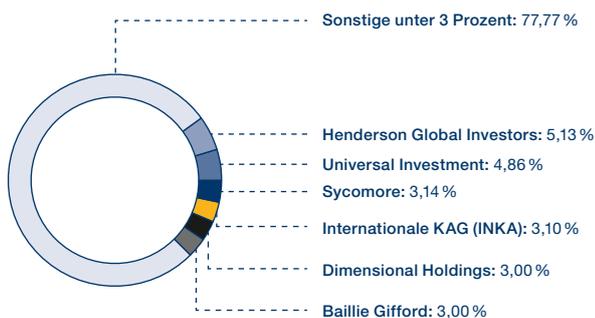
Mit Veröffentlichung der Frühjahrsprognose 2016 haben führende deutsche Wirtschaftsforschungsinstitute ihre Konjunkturprognosen für Deutschland gesenkt. Die deutsche Wirtschaft befindet sich zwar weiterhin in einem moderaten Aufschwung, aber die Weltwirtschaft hat sich zum Ende 2015 und Anfang 2016 deutlich abgekühlt. Dies hat im Januar und Februar 2016 im Zusammenhang mit schlechten Konjunkturnachrichten aus China zu erheblichen Kursverlusten und einem Anstieg der Risikowahrnehmung an den Aktienmärkten geführt. Seit Mitte Februar haben sich die Aktienmärkte wieder beruhigt, aber die zu Grunde liegenden Risiken haben weiterhin Bestand.

Der DAX schloss das Geschäftsjahr 2015 mit einem Schlusskurs von 10.743,01 Punkten. Das erste Quartal 2016 beendete der Index bei einem Stand von 9.965,51 Zählern. Im Quartalsverlauf hatte der Leitindex der Deutschen Börse zwischenzeitlich die 9.000 Punkte-Schwelle unterschritten.

Die SÜSS MicroTec-Aktie

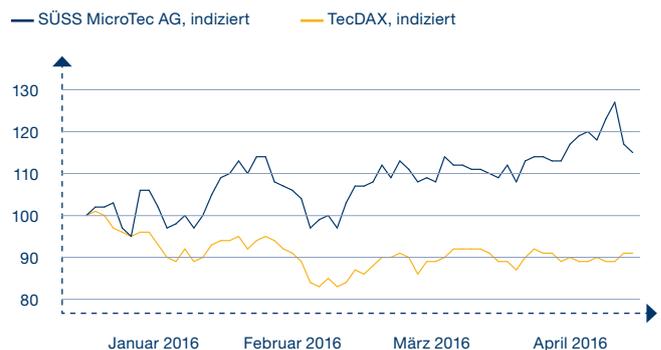
Nach einem erfolgreichen Börsenjahr 2015 hat sich die SÜSS MicroTec-Aktie im ersten Quartal 2016 weiterhin sehr gut entwickelt und konnte gegenüber dem Schlusskurs von 7,79 Euro zum Jahresanfang um 14,8 Prozent auf 8,94 Euro am 31. März 2016 zulegen. Dagegen ist der TecDAX im ersten Quartal 2016 um 168 Punkte (9,4 Prozent) gegenüber Jahresanfang 2016 gesunken. Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt an den deutschen Börsenplätzen Xetra und Frankfurt gehandelten SÜSS MicroTec-Aktien lag im ersten Quartal 2016 bei rund 171 Tsd. Stück (Q1 2015: durchschnittlich rund 146 Tsd. Aktien pro Tag). Zudem gibt es aus dem ersten Quartal 2016 noch eine erfreuliche Mitteilung: Seit dem 21. März 2016 sind die Aktien der SÜSS MicroTec AG wieder im TecDAX, dem Technologieindex der Deutschen Börse, gelistet. Für unsere Investor Relations Arbeit bedeutet dies eine verstärkte Wahrnehmung bei Investoren vor allem aus dem Ausland.

Aktionärsstruktur zum 31. März 2016

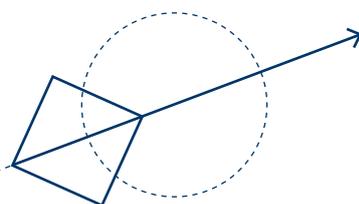


Kursentwicklung der SÜSS MicroTec-Aktie im Jahr 2016

Kurs der SÜSS MicroTec-Aktie am 4. Januar 2016: 7,79 €



| | |
|---|-----------|
| Geschäftsverlauf 1. Quartal 2016 | 8 |
| Überblick | 8 |
| Auftragslage und Umsätze in den Regionen | 8 |
| Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten | 9 |
| Finanzbericht | 10 |
| Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) | 10 |
| Gesamtergebnisrechnung (IFRS) | 11 |
| Konzernbilanz (IFRS) | 12 |
| Konzernkapitalflussrechnung (IFRS) | 14 |
| Konzerneigenkapital-Veränderungsrechnung (IFRS) | 16 |
| Segmentberichterstattung (IFRS) | 18 |
| Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum Zwischenbericht | 20 |
| Rechtliche Struktur | 22 |
| Finanzkalender 2016 | 23 |
| Impressum und Kontakt | 23 |



Geschäftsverlauf 1. Quartal 2016

Überblick

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016 erwirtschaftete das Unternehmen einen Auftragseingang in Höhe von 30,1 Mio. €. Das Auftragsvolumen lag somit um rund 5,6% über dem vergleichbaren Vorjahresquartalswert, aber innerhalb der eigenen Erwartungen. Der Umsatz des ersten Quartals erreichte ein Niveau von 27,6 Mio. €, nach 26,9 Mio. € im Vorjahr. Der Auftragsbestand belief sich zum 31. März 2016 auf 118,8 Mio. € (31. März 2015: 78,8 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag mit -2,0 Mio. € leicht über dem Vorjahreswert von -2,2 Mio. €. Das Ergebnis nach

Steuern (EAT) belief sich erneut auf -2,5 Mio. € nach -2,5 Mio. € im Vorjahr. Das unverwässerte Ergebnis je Aktie (EPS) liegt unverändert bei -0,13 € (Vorjahr: -0,13 €).

Der Free Cash Flow für das Quartal belief sich vor der Berücksichtigung von Wertpapiererwerben und -verkäufen auf -12,9 Mio. € (Vorjahresquartal: -5,5 Mio. €). Der Hauptgrund für den gesunkenen Freien Cashflow ist der Aufbau des Vorratsvermögens aufgrund des hohen Auftragsbestands. Die Net Cash-Position lag bei 26,9 Mio. € (31. März 2015: 31,6 Mio. €).

Auftragslage und Umsätze in den Regionen

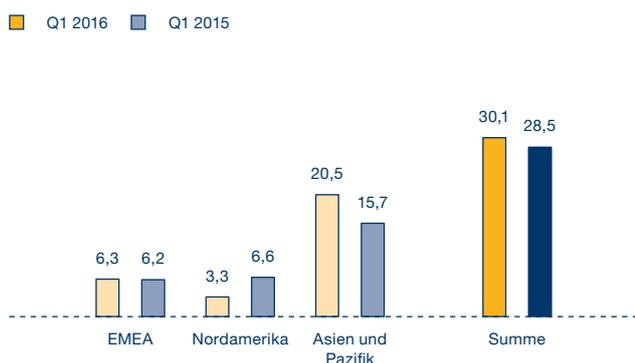
Beginnend mit dem ersten Quartal 2016 wird SÜSS MicroTec aufgrund der im Vergleich zu anderen Regionen rückläufigen Bedeutung, die Region Japan nicht mehr separat berichten, sondern den Auftragseingang und den Umsatz unter der Region Asien und Pazifik veröffentlichen.

Die Region Asien und Pazifik (inkl. Japan) konnte ihren Auftragseingang im Vergleich zum ersten Quartal 2015 deutlich steigern und verbuchte Aufträge in Höhe von 20,5 Mio. €, nach 15,7 Mio. € im Vorjahr. Die Region EMEA wies stabile Auftragseingänge in

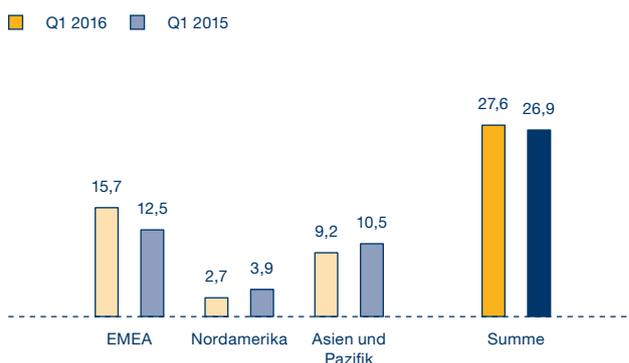
Höhe von 6,3 Mio. € aus (Vorjahr 6,2 Mio. €). Lediglich die Region Nordamerika verzeichnete rückläufige Auftragseingänge in Höhe von 3,3 Mio. € nach 6,6 Mio. € im Vorjahresquartal.

Die regionalen Umsätze waren im ersten Quartal 2016 in den Regionen Asien und Pazifik sowie Nordamerika rückläufig, -12,7% sowie -31,0% gegenüber Vorjahr. Lediglich die Region EMEA konnte ihren Umsatz um 25,6% gegenüber Vorjahr steigern.

Auftragseingänge nach Regionen in Mio. €



Umsätze nach Regionen in Mio. €



Geschäftsentwicklung in den einzelnen Segmenten

Lithografie

Das Segment Lithografie umfasst die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb der Produktlinien Mask Aligner, UV-Projektionsbelichtungsgeräte, laserbasierte Mikrostrukturierungssysteme sowie Belacker und Entwickler. Die Entwicklung und Produktion dieser Produktlinien ist in Deutschland an den Standorten Garching bei München und Sternenfels sowie Corona (USA) angesiedelt.

Das Segment Lithografie verzeichnete in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016 im Auftragseingang einen geringfügigen Rückgang und im Umsatz einen leichten Zuwachs. Der Auftragseingang verringerte sich von 22,7 Mio. € im ersten Quartal 2015 auf 22,2 Mio. € im ersten Quartal 2016. Der Umsatz hat sich positiv entwickelt und konnte von 17,4 Mio. € auf 22,2 Mio. € gesteigert werden. Entsprechend erhöhte sich das Segmentergebnis von -1,0 Mio. € auf 0,7 Mio. €.

Segmentübersicht Lithografie

| in Mio. € | Q1 2016 | Q1 2015 |
|-----------------|---------|---------|
| Auftragseingang | 22,2 | 22,7 |
| Segmentumsatz | 22,2 | 17,4 |
| Segmentergebnis | 0,7 | -1,0 |
| Nettovermögen | 59,4 | 53,7 |

Substrat Bonder

Das Segment Substrat Bonder umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb der Substrat (Wafer) Bonder und ist am Standort Sternenfels in Deutschland angesiedelt.

Im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres verzeichnete das Segment Substrat Bonder beim Auftragseingang einen leichten Zuwachs von 0,7 Mio. € auf 1,0 Mio. €. Der Umsatz dagegen war im ersten Quartal 2016 rückläufig und lag bei 1,6 Mio. € nach 2,1 Mio. € im Vorjahresquartal. Das Segmentergebnis hat sich gegenüber Vorjahr nicht verändert und lag bei -1,1 Mio. €.

Segmentübersicht Substrat Bonder

| in Mio. € | Q1 2016 | Q1 2015 |
|-----------------|---------|---------|
| Auftragseingang | 1,0 | 0,7 |
| Segmentumsatz | 1,6 | 2,1 |
| Segmentergebnis | -1,1 | -1,1 |
| Nettovermögen | 7,2 | 7,7 |

Fotomasken Equipment

Das Segment Fotomasken Equipment umfasst die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb von Maschinen, die auf die Reinigung und Prozessierung von Fotomasken für die Halbleiterindustrie spezialisiert sind und ist am Standort Sternenfels angesiedelt. Zu den adressierten Märkten des Segments Fotomasken Equipment zählt die Halbleiterindustrie, hier ist SÜSS MicroTec im Frontend tätig.

Das Segment Fotomasken Equipment verzeichnete einen Auftragseingang im ersten Quartal 2016 in Höhe von 4,1 Mio. € (Q1 2015: 3,5 Mio. €) sowie einen verringerten Segmentumsatz in Höhe von 1,7 Mio. € (Q1 2015: 5,4 Mio. €). Das Segmentergebnis verringerte sich und lag im ersten Quartal 2016 bei -0,7 Mio. € (Q1 2015: 0,3 Mio. €).

Segmentübersicht Fotomasken Equipment

| in Mio. € | Q1 2016 | Q1 2015 |
|-----------------|---------|---------|
| Auftragseingang | 4,1 | 3,5 |
| Segmentumsatz | 1,7 | 5,4 |
| Segmentergebnis | -0,7 | 0,3 |
| Nettovermögen | 4,6 | 5,9 |

Sonstige

Das Segment Sonstige umfasst die Mikrooptik-Aktivitäten am Standort Hauterive, Schweiz sowie die größtenteils auf Segmentebene nicht zurechenbaren Kosten der zentralen Konzernfunktionen.

Der Auftragseingang hat sich im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich erhöht und lag bei 2,8 Mio. €. Der Umsatz hat sich leicht erhöht und lag bei 2,1 Mio. € (Q1 2015: 2,0 Mio. €). Das Segmentergebnis lag mit -0,8 Mio. € unter dem Niveau des ersten Quartals 2015 in Höhe von -0,3 Mio. €.

Segmentübersicht Sonstige

| in Mio. € | Q1 2016 | Q1 2015 |
|-----------------|---------|---------|
| Auftragseingang | 2,8 | 1,6 |
| Segmentumsatz | 2,1 | 2,0 |
| Segmentergebnis | -0,8 | -0,3 |
| Nettovermögen | 20,3 | 20,6 |

Finanzbericht

der SÜSS MicroTec AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

| in Tsd. € | 01.01.2016–31.03.2016 | 01.01.2015–31.03.2015 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse | 27.612 | 26.947 |
| Umsatzkosten | -18.743 | -18.148 |
| Bruttoergebnis vom Umsatz | 8.869 | 8.799 |
| Vertriebskosten | -4.477 | -4.021 |
| Forschungs- und Entwicklungskosten | -3.298 | -3.173 |
| Verwaltungskosten | -3.442 | -3.394 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.127 | 1.556 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -739 | -1.938 |
| Analyse des operativen Ergebnisses (EBIT) | | |
| EBITDA (Earnings before Interest and Taxes, Depreciation and Amortization) | -975 | -1.142 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Finanzanlagen | -985 | -1.029 |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | -1.960 | -2.171 |
| Finanzerträge | 34 | 117 |
| Finanzaufwendungen | -528 | -175 |
| Finanzergebnis | -494 | -58 |
| Gewinn / Verlust vor Steuern | -2.454 | -2.229 |
| Ertragsteuern | -52 | -278 |
| Gewinn / Verlust | -2.506 | -2.507 |
| davon SÜSS MicroTec-Aktionäre | -2.506 | -2.507 |
| davon nicht beherrschende Anteile | 0 | 0 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert) | | |
| Ergebnis je Aktie in € | -0,13 | -0,13 |
| Ergebnis je Aktie (verwässert) | | |
| Ergebnis je Aktie in € | -0,13 | -0,13 |

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

| in Tsd. € | 01.01.2016–31.03.2016 | 01.01.2015–31.03.2015 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Periodenergebnis | -2.506 | -2.507 |
| Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden | | |
| Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne | 0 | 0 |
| Latente Steuern | 0 | 0 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Bestandteile, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden | 0 | 0 |
| Posten die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden | | |
| Marktwertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere | 0 | -8 |
| Fremdwährungsanpassung | -1.343 | 3.798 |
| Absicherung künftiger Zahlungsströme | 410 | 6 |
| Latente Steuern | -115 | 0 |
| Sonstiges Ergebnis nach Steuern für Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden | -1.048 | 3.796 |
| Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen | -1.048 | 3.796 |
| Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen | -3.554 | 1.289 |
| davon SÜSS MicroTec-Aktionäre | -3.554 | 1.289 |
| davon nicht beherrschende Anteile | 0 | 0 |

Konzernbilanz (IFRS)

| Aktiva in Tsd. € | 31.03.2016 | 31.12.2015 |
|--|-------------------|-------------------|
| Langfristige Vermögenswerte | 42.682 | 43.402 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 3.909 | 4.266 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 15.679 | 15.772 |
| Sachanlagen | 19.980 | 20.263 |
| Steuererstattungsansprüche | 37 | 37 |
| Sonstige Vermögenswerte | 599 | 611 |
| Latente Steueransprüche | 2.478 | 2.453 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 138.355 | 133.804 |
| Vorräte | 87.161 | 68.719 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 11.111 | 13.093 |
| Sonstige finanzielle Vermögenswerte | 268 | 221 |
| Wertpapiere | 11.974 | 0 |
| Steuererstattungsansprüche | 539 | 414 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 23.822 | 49.085 |
| Sonstige Vermögenswerte | 3.480 | 2.272 |
| | | |
| | | |
| Bilanzsumme | 181.037 | 177.206 |

| <i>Passiva</i> in Tsd. € | 31.03.2016 | 31.12.2015 |
|--|-------------------|-------------------|
| <i>Eigenkapital</i> | 115.186 | 118.740 |
| Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG | 115.186 | 118.740 |
| Gezeichnetes Kapital | 19.116 | 19.116 |
| Rücklagen | 96.303 | 98.809 |
| Kumuliertes übriges Eigenkapital | -233 | 815 |
| <i>Langfristige Schulden</i> | 9.445 | 13.108 |
| Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 5.188 | 5.144 |
| Rückstellungen | 7 | 11 |
| Finanzschulden | 4.250 | 7.920 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 0 | 33 |
| <i>Kurzfristige Schulden</i> | 56.406 | 45.358 |
| Rückstellungen | 2.153 | 2.362 |
| Steuerschulden | 2.761 | 3.327 |
| Finanzschulden | 4.606 | 1.186 |
| Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten | 5.123 | 6.545 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 7.273 | 8.472 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 34.490 | 23.466 |
| <i>Bilanzsumme</i> | 181.037 | 177.206 |

Konzernkapitalflussrechnung

| in Tsd. € | 01.01.2016–31.03.2016 | 01.01.2015–31.03.2015 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| Gewinn/Verlust (nach Steuern) | -2.506 | -2.507 |
| Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte | 311 | 337 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 673 | 692 |
| Veränderung der Wertberichtigung auf das Vorratsvermögen | -266 | 2.125 |
| Veränderung der Wertberichtigung auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 127 | 23 |
| Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen | 259 | 889 |
| Veränderung des Vorratsvermögens | -19.006 | -8.890 |
| Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.580 | 4.517 |
| Veränderung der übrigen Vermögenswerte | -1.243 | -1.372 |
| Veränderung der Pensionsrückstellungen | 44 | 286 |
| Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | -1.043 | 2.081 |
| Veränderung der erhaltenen Anzahlungen | 11.344 | -1.499 |
| Veränderung der übrigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen | -1.940 | -1.797 |
| Veränderung der Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten | -716 | 377 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | -12.382 | -4.738 |

| in Tsd. € | 01.01.2016–31.03.2016 | 01.01.2015–31.03.2015 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen | -490 | -453 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte | -26 | -298 |
| Auszahlungen für den Erwerb von kurzfristig zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren | -11.974 | -33.529 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -12.490 | -34.280 |
| Tilgung von Bankdarlehen | -250 | -250 |
| Veränderung der übrigen Finanzverbindlichkeiten | 0 | 4 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -250 | -246 |
| Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -141 | -919 |
| Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -25.263 | -40.183 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Jahresanfang | 49.085 | 47.309 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Periode | 23.822 | 7.126 |
| Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit enthält | | |
| Zinszahlungen während der Periode | 88 | 98 |
| Zinseinnahmen während der Periode | 15 | 31 |
| Steuerzahlungen während der Periode | 828 | 144 |
| Steuererstattungen während der Periode | 1 | 274 |

Konzerneigenkapital-Veränderungsrechnung (IFRS)

| in Tsd. € | Gezeichnetes Kapital | Kapitalrücklage | Gewinnrücklage | Bilanz- gewinn / Verlust |
|--|---------------------------------|------------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| <hr/> | | | | |
| <hr/> | | | | |
| <hr/> | | | | |
| Stand 01.01.2015 | 19.116 | 97.614 | 433 | 537 |
| Periodenergebnis | | | | -2.507 |
| Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen | | | | |
| Gesamtergebnis | | | | -2.507 |
| Stand 31.03.2015 | 19.116 | 97.614 | 433 | -1.970 |
| Stand 01.01.2016 | 19.116 | 97.614 | 433 | 762 |
| Periodenergebnis | | | | -2.506 |
| Im Eigenkapital zu erfassende Erträge und Aufwendungen | | | | |
| Gesamtergebnis | | | | -2.506 |
| Stand 31.03.2016 | 19.116 | 97.614 | 433 | -1.744 |

| Kumuliertes übriges Eigenkapital | | | | | | | Eigenkapital der Aktionäre der SÜSS MicroTec AG | Nicht beherrschende Anteile | Eigenkapital |
|---|-----------------|--------------------------|--|---|-----------------|----------------|--|------------------------------------|---------------------|
| Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden | | | Posten, die in späteren Perioden aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden | | | | | | |
| Neubewertung von leistungsorientierten Plänen | Latente Steuern | Fremdwährungsanpassungen | Absicherung künftiger Zahlungsströme | Marktwertänderungen der zur Veräußerung verfügbaren Wertpapiere | Latente Steuern | | | | |
| -2.313 | 532 | 493 | -486 | 11 | 133 | 116.070 | 0 | 116.070 | |
| | | | | | | -2.507 | | -2.507 | |
| 0 | 0 | 3.798 | 6 | -8 | 0 | 3.796 | | 3.796 | |
| 0 | 0 | 3.798 | 6 | -8 | 0 | 1.289 | 0 | 1.289 | |
| -2.313 | 532 | 4.291 | -480 | 3 | 133 | 117.359 | 0 | 117.359 | |
| -2.845 | 697 | 3.258 | -410 | 0 | 115 | 118.740 | 0 | 118.740 | |
| | | | | | | -2.506 | | -2.506 | |
| 0 | 0 | -1.343 | 410 | 0 | -115 | -1.048 | | -1.048 | |
| 0 | 0 | -1.343 | 410 | 0 | -115 | -3.554 | 0 | -3.554 | |
| -2.845 | 697 | 1.915 | 0 | 0 | 0 | 115.186 | 0 | 115.186 | |

Segmentberichterstattung (IFRS)

Die Segmentberichterstattung ist Teil des Konzernanhangs.

Segmentinformationen nach Geschäftsfeldern

| in Tsd. € | Lithografie | | Substrat Bonder | |
|---|---------------|---------------|-----------------|--------------|
| | 3M / 2016 | 3M / 2015 | 3M / 2016 | 3M / 2015 |
| Außenumsatz | 22.210 | 17.436 | 1.570 | 2.149 |
| Innenumsatz | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamter Umsatz | 22.210 | 17.436 | 1.570 | 2.149 |
| Segmentergebnis (EBIT) | 656 | -1.044 | -1.120 | -1.079 |
| Ergebnis vor Steuern | 646 | -1.050 | -1.121 | -1.079 |
| Wesentliche nicht zahlungswirksame Aufwendungen (-)/Erträge (+) | 371 | -1.294 | -140 | -270 |
| Segmentvermögen | 95.699 | 73.721 | 10.242 | 10.498 |
| davon Geschäfts- oder Firmenwert | 15.679 | 15.802 | 0 | 0 |
| Nicht zugeordnetes Konzernvermögen | | | | |
| Konzernaktiva | | | | |
| Segmentschulden | -36.349 | -20.048 | -3.000 | -2.833 |
| Nicht zugeordnete Konzernschulden | | | | |
| Konzernschulden | | | | |
| Abschreibungen | 407 | 482 | 66 | 71 |
| davon planmäßig | 407 | 482 | 66 | 71 |
| davon außerplanmäßig | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Investitionen | 345 | 248 | 35 | 30 |
| Mitarbeiter zum 31.03. | 457 | 428 | 87 | 96 |

Segmentinformationen nach Regionen

| in Tsd. € | Umsatzerlöse | | Investitionen | | Vermögen (ohne Goodwill) | |
|------------------------|---------------|---------------|---------------|------------|--------------------------|----------------|
| | 3M / 2016 | 3M / 2015 | 3M / 2016 | 3M / 2015 | 3M / 2016 | 3M / 2015 |
| EMEA | 15.699 | 12.495 | 335 | 670 | 90.655 | 78.454 |
| Nordamerika | 2.665 | 3.864 | 164 | 67 | 26.435 | 20.369 |
| Asien und Pazifik | 9.248 | 10.588 | 18 | 14 | 5.390 | 5.349 |
| Konsolidierungseffekte | 0 | 0 | 0 | 0 | -320 | -549 |
| Gesamt | 27.612 | 26.947 | 517 | 751 | 122.160 | 103.623 |

| <i>Fotomasken Equipment</i> | | <i>Sonstige</i> | | <i>Konsolidierungseffekte</i> | | <i>Summe</i> | |
|-----------------------------|----------------|-----------------|----------------|-------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| <i>3M/2016</i> | <i>3M/2015</i> | <i>3M/2016</i> | <i>3M/2015</i> | <i>3M/2016</i> | <i>3M/2015</i> | <i>3M/2016</i> | <i>3M/2015</i> |
| 1.742 | 5.395 | 2.090 | 1.967 | - | - | 27.612 | 26.947 |
| 0 | 0 | 1.616 | 1.230 | -1.616 | -1.230 | 0 | 0 |
| 1.742 | 5.395 | 3.706 | 3.197 | -1.616 | -1.230 | 27.612 | 26.947 |
| -725 | 274 | -771 | -322 | - | - | -1.960 | -2.171 |
| -725 | 273 | -1.254 | -373 | - | - | -2.454 | -2.229 |
| 49 | -26 | -170 | -100 | - | - | 110 | -1.690 |
| 9.798 | 12.930 | 22.100 | 22.276 | - | - | 137.839 | 119.425 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | - | - | 15.679 | 15.802 |
| | | | | | | 43.198 | 49.798 |
| | | | | | | 181.037 | 169.223 |
| -5.185 | -7.049 | -1.753 | -1.658 | - | - | -46.287 | -31.588 |
| | | | | | | -19.564 | -20.276 |
| | | | | | | -65.851 | -51.864 |
| 38 | 46 | 474 | 430 | - | - | 985 | 1.029 |
| 38 | 46 | 474 | 430 | - | - | 985 | 1.029 |
| 0 | 0 | 0 | 0 | - | - | 0 | 0 |
| 14 | 9 | 123 | 464 | - | - | 517 | 751 |
| 103 | 100 | 61 | 54 | - | - | 708 | 678 |

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum Zwischenbericht

der SÜSS MicroTec AG zum 31. März 2016

(1) Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2015 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRSs) der am Abschlussstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2016, der auf Basis des International Accounting Standards (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, enthält nicht die gesamten erforderlichen Informationen gemäß den Anforderungen für die Erstellung des Jahresberichts und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2015 gelesen werden. Im Zwischenabschluss zum 31. März 2016 werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015.

Alle zum 31. März 2016 verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der SÜSS MicroTec AG zum 31. Dezember 2015 verwiesen.

Der Zwischenabschluss wird vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

(2) Änderungen im Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss werden die Abschlüsse der SÜSS MicroTec AG und aller wesentlichen Gesellschaften, bei denen nach dem Control-Prinzip unabhängig von der Beteiligungshöhe die Beherrschungsmöglichkeit besteht, einbezogen.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015 ergaben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

(3) Berichtspflichtige Sachverhalte

Die SÜSS MicroTec AG hat im März 2016 das Bankdarlehen für die Grundstücksfinanzierung Sternenfels gekündigt. Die Rückzahlung des kompletten ausstehenden Darlehensbetrags von 3.600 Tsd. € wird zum 30. Juni 2016 erfolgen. Der Darlehensvertrag weist eine variable Verzinsung auf, die mit einem laufzeitkongruenten Zinsswap gesichert ist. Der Zinsswap unterliegt Marktschwankungen, die bis zum 31. Dezember 2015 – unter Anwendung von Hedge Accounting – im kumulierten übrigen Eigenkapital abgebildet wurden. Mit Kündigung des Bankdarlehens wurde die Sicherungsbeziehung zwischen Darlehen und Zinsswap aufgelöst. Zum 31. März 2016 wird daher der gesamte negative Marktwert des Zinsswaps in Höhe von 426 Tsd. € ergebniswirksam unter den Finanzaufwendungen ausgewiesen. Weitere Sachverhalte, die Vermögenswerte, Schulden, Eigenkapital, Periodenergebnis oder Cashflows beeinflusst haben und aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind, haben sich in der Zwischenberichtsperiode nicht ereignet.

(4) Änderung der Darstellung

Aufgrund der im Vergleich zu anderen Regionen rückläufigen Bedeutung wird über die Region Japan – beginnend mit dem ersten Quartal 2016 – nicht mehr separat berichtet. Die in Japan erzielten Umsätze, die vor Ort getätigten Investitionen und das in Japan vorhandene Konzernvermögen werden unter der Region Asien und Pazifik zusammengefasst.

Weitere Änderungen in der Darstellung haben sich nicht ergeben; die Darstellung des Konzernabschlusses der SÜSS MicroTec AG zum 31. März 2016 erfolgt analog der Darstellung zum 31. Dezember 2015.

(5) Änderung von Schätzungen

Soweit im Rahmen der Zwischenberichterstattungen Schätzungen vorgenommen wurden, bleiben diese grundsätzlich in der Methodik innerhalb des Geschäftsjahres und im Geschäftsjahresvergleich unverändert.

Abweichend von der Vorgehensweise zum Jahresende wird der Ertragsteueraufwand in jeder Zwischenberichtsperiode auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

Die SÜSS MicroTec AG geht derzeit von einem jährlichen Ertragsteuersatz aus, der vom erwarteten Steuersatz von rund 28% abweichen wird. Dies liegt im Wesentlichen darin begründet, dass anfallende Verluste von Auslandstöchtern nicht aktiviert werden können.

Darüber hinaus gibt es keine berichtspflichtigen Änderungen mit einer wesentlichen Auswirkung auf die aktuelle Zwischenberichtsperiode.

(6) Schuldverschreibungen oder Eigenkapitaltitel

In der Berichtsperiode wurden keine Emissionen, Rückkäufe oder Rückzahlungen getätigt, weder bei Schuldverschreibungen noch bei sonstigen Eigenkapitaltiteln.

(7) Gezahlte Dividenden

In der Berichtsperiode wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

(8) Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode haben sich nicht ergeben.

(9) Eventualschulden und Eventualforderungen

Eventualforderungen bestehen nicht. Bei den Eventualschulden sind keine wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Berichtszeitpunkt 31. Dezember 2015 erfolgt.

(10) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das auf die Aktien entfallende Periodenergebnis (nach Fremdanteilen) durch die durchschnittliche Zahl der Aktien dividiert wird.

Zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie ist das den Aktionären (nach Fremdanteilen) zurechenbare Periodenergebnis sowie der gewichtete Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien um die Auswirkungen aller verwässernden potenziellen Aktien anzupassen.

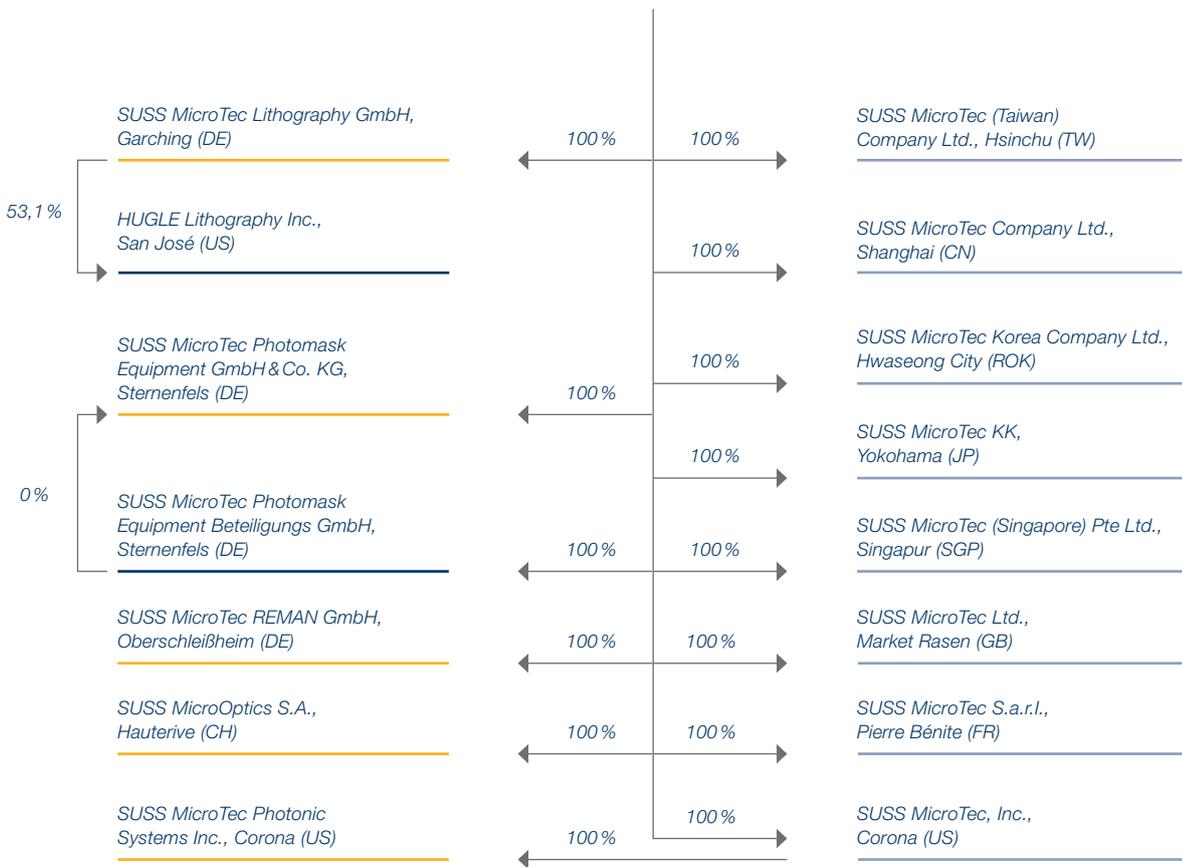
Die folgende Tabelle zeigt die Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie:

| in Tsd. € | 3M / 2016 | 3M / 2015 |
|--|--------------|--------------|
| Gewinn/Verlust, der auf Aktionäre der SÜSS MicroTec AG entfällt | -2.506 | -2.507 |
| Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien (Stück) | 19.115.538 | 19.115.538 |
| Effekt aus der (potenziellen) Ausübung von Aktienoptionen (Stück) | 0 | 0 |
| Angepasste gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien (Stück) | 19.115.538 | 19.115.538 |
| Ergebnis je Aktie in EUR – unverwässert – | -0,13 | -0,13 |
| Ergebnis je Aktie in EUR – verwässert – | -0,13 | -0,13 |

Rechtliche Struktur

des SÜSS MicroTec-Konzerns

SÜSS MICROTEC AG, GARCHING (DE)



Produktion

Vertrieb

Sonstige/Nonoperating

Finanzkalender 2016

| | |
|--|----------|
| Hauptversammlung 2016, Haus der Bayerischen Wirtschaft, München | 15. Juni |
| Halbjahresfinanzbericht 2016 | 05. Aug |
| Neunmonatsbericht 2016 | 09. Nov |

IMPRESSUM

| | |
|------------------------|--|
| Herausgeber | SÜSS MicroTec AG |
| Redaktion | Finance, Julia Natterer Investor Relations, Franka Schielke |
| Konzept und Gestaltung | Whitepark GmbH&Co., Hamburg |
| Fotos | SÜSS MicroTec AG, Marek Vogel |

KONTAKT

SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Telefon: +49 (0)89-32007-0
E-Mail: info@suss.com

Investor Relations
Telefon: +49 (0)89-32007-161
E-Mail: ir@suss.com

Zukunftsorientierte Aussagen: Die Jahresberichte enthalten zukunftsorientierte Aussagen. Zukunftsorientierte Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen über Erwartungen und Ansichten des Managements der SÜSS MicroTec AG. Diese Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Plänen, Einschätzungen und Prognosen des Managements der Gesellschaft. Anleger sollten sich nicht uneingeschränkt auf diese Aussagen verlassen. Zukunftsorientierte Aussagen stehen im Kontext ihres Entstehungszeitpunkts. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen. Zukunftsorientierte Aussagen beinhalten immer Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die in diesem Bericht beschrieben sind, können dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ereignisse erheblich von den in diesem Bericht enthaltenen zukunftsorientierten Aussagen abweichen.



SÜSS MicroTec AG
Schleißheimer Straße 90
85748 Garching, Deutschland
Telefon: +49 (0)89-32007-0
E-Mail: info@suss.com

www.suss.com

